

Anfrage öffentlich	Datum 07.03.2008	Nummer F0041/08
Absender Oliver Müller DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 13.03.2008	
Kurztitel Information zu Vorgängen in der KJFE "Werder"		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit einigen Tagen geht in unserer Stadt das Gerücht, dass die Verwaltung bzw. das Jugendamt in aller Heimlichkeit die Schließung der KJFE „Werder“ in der Mittelstraße vorbereite.

Vor diesem Hintergrund möchte ich zur Klärung dieser Angelegenheit daher den Oberbürgermeister bzw. die Stadtverwaltung fragen:

Entspricht es den Tatsachen, dass die Verwaltung bzw. das Jugendamt klammheimlich die Schließung der KJFE „Werder“ in der Mittelstraße vorbereitet?

Sollte diese Frage dem Sinne nach bejaht werden, bitte ich ebenfalls um Beantwortung der folgenden Fragen:

Wie beurteilt der Oberbürgermeister in diesem Kontext die anders lautende Zielstellung des ÄA 0419/07/1/1?

Welche alternativen Standortvarianten wurden mit welchem Ergebnis wann unter welchen Kriterien geprüft?

Zu welchem Zeitpunkt gedenkt der Oberbürgermeister darüber den Fachausschuss (Juhi) bzw. den Stadtrat zu informieren?

Wie ist es überhaupt möglich, bereits vor Beschlussfassung der noch nicht vorliegenden Ergebnisse zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung und deren zukünftige Ausrichtung in unserer Stadt eigenmächtig die Schließung eines Standortes vorzubereiten, die noch dazu gänzlich im Gegensatz zu den Intentionen des Jugendhilfeausschusses liegt?

In welcher Weise erfolgt(e) hierbei die Einbeziehung der Nutzer, der Kinder und Jugendlichen (Mitwirkungsgebot)?

Wer hat wann unter Angabe welcher Gründe die Mitarbeiter der Einrichtung angehalten, Stillschweigen über die geplanten Schließungsaktivitäten zu wahren?

Wie beurteilt die Spitze unserer Stadtverwaltung, der Herr Oberbürgermeister, vor dem Hintergrund dieser Angelegenheit die Frage nach der Notwendigkeit des weiteren Fortbestehens eines Jugendhilfeausschusses? Welche Aufgaben werden ihm noch zugebilligt?

Welche Möglichkeiten der (Gegen-)Finanzierung und zwar außerhalb des Haushalts des Jugendamtes sieht hierbei die Verwaltung?

Welche Perspektiven der Einrichtung KFJE „Werder“ sieht der Oberbürgermeister an diesem Standort?

Ich bitte um kurze mündliche und schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stellv. Fraktionsvorsitzender